

„Einer allein kann kein Dach tragen“

Neuer Präsident bei Lions Club Offenbach

Offenbach – Bei jedem der weltweit 48386 Lions-Clubs wechselt das Führungspersonal satzungsgemäß im zwölfmonatigen Rhythmus. Der älteste von drei Offenbacher Service-Vereinigungen hat jetzt einen Professor an der Spitze: Horst Roman-Müller lehrt an der Hochschule Rhein-Main Projektmanagement und Schlüsselfertigbau. Sein Motto: „Einer alleine kann kein Dach tragen.“ Das Amt hat er von Uwe Koeberich übernommen.

Neuer Sekretär ist Dr. Tobias Locher, Schatzmeister bleibt Clemens Ott.

Die Präsidenten-Übergabe fand im schönen Ambiente des Filmklubbs Offenbach statt. In heiter vergnüg-

chem Ambiente nutzte der neue Präsident die Gelegenheit, sein Jahresprogramm vorzustellen, seinem Amtsvorgänger zu danken und Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen.

In diesem Jahr blickt der Lions Club Offenbach auf eine 60-jährige Geschichte zurück. Gegründet 1959, kommt er seinen wesentlichen Verpflichtungen nach, Menschen in Not zu helfen, der Gemeinschaft zu dienen und sich aktiv für soziale und kulturelle Belange der besonders in der Offenbacher Gesellschaft einzusetzen.

Roman-Müller versprach, sein Engagement für ein aktives Clubleben ambitioniert fort- und weiterzuführen. tk



Neu-Präsident Prof. Horst Roman-Müller (rechts) und Sekretär Dr. Tobias Locher freuen sich gemeinsam mit ihren Ehefrauen Dr. Kathrin Locher und Sabine Seippel auf ein engagiertes Lions-Jahr 2019/2020.

FOTO: P